

Handschriften / Autographen

Aufzeichnungen von August Hermann Niemeyer über seine Reise nach Schlesien.

Niemeyer, August Hermann

05.07.1800-17.07.1800

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159136

3

Kais.

nach Kaiserin Elisabeths Tod in der Kaiserin.

Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, spanning across the page.

Nur um Abend sollten wir L. Lorenz aus dem Hofen
ab. für Lorenz zum Hof eingefunden. Lorenz ist
mit ihm aus der Hofen. Lorenz hat, und wir
in nicht. Lorenz ist immer noch Lorenz. Gold mag, Lorenz
nach einem Mann stellen, Lorenz ist nicht Lorenz Lorenz
Lorenz ist nicht Lorenz Lorenz ist, Lorenz ist Lorenz Lorenz
Lorenz ist nicht Lorenz Lorenz ist, Lorenz ist Lorenz Lorenz
Lorenz ist nicht Lorenz Lorenz ist, Lorenz ist Lorenz Lorenz

[illegible]

Phil mag.

[illegible]

Sonntag

Heute kamen mir Briefe von Ob. L. Lantzen,
H. Gedde und Billenre. Dann war es mir
bei Lantzen, der sehr herzlich war die freigelegte
Briefe des d. Billelts zu veranlassen, bei Nikolai
gibt es bei Lantzen, der Abend war auf dem
gärtnerischen war. // Und ich sehr freundlich
in der Art und Weise, und mich sehr freundlich
auf der Art, dass ich mich sehr freundlich
bei, dass man sich zu dem sehr freundlich.

Im Mittag war mir in der Freigelegten Familie.
Auf die sehr herzlich. Man sieht mir meine sehr
sehr freundlich.

Die meisten Briefe, die mir zu der Zeit kamen, waren von der V. Lantzen,
manche, was sie sehr freundlich war, sehr freundlich und
beyne Vorwissen sehr freundlich. Die Freigelegte
sind ich zu Lantzen. Bei der V. Lantzen Lantzen
auf der Freigelegte. Ganz und Nondal Lantzen.
Auf der Freigelegte. Das ist noch das sehr freundlich
Lantzen und Lantzen der Nacht Lantzen, die
die Freigelegte mir sehr freundlich Nondal Lantzen zu
sagen, dass die Freigelegte Lantzen und die
Nacht Lantzen sehr freundlich. Man kann mich sehr freundlich in der Freigelegte
Freigelegte. Und sehr sehr freundlich zu Lantzen am
Freigelegte, das sehr Lantzen, mich sehr freundlich zu Lantzen.
Freigelegte - Lantzen - das in.

Die meisten Briefe waren sehr freundlich und
Lantzen sehr. Die Abend war mir sehr freundlich.
Freigelegte in der Freigelegte von Lantzen, sehr freundlich
und sehr freundlich Lantzen Freigelegte Lantzen. Die
Freigelegte auf der Freigelegte Freigelegte Lantzen in Lantzen,

Don Arancibia, mir warman foud der Dultsra Libralien
der Selt in si fruchtbar der Dultsra Anbau
intrag, ob er nicht nicht trachte nisten Kraf zu er.
den. so blie nicht nur foud.

König Walden, lag mit seinen sehr grünen
Bänken, von H. v. Lichtenau aus, der sich dort
in Lauenburg sehr wohl ...

Es muss ~~noch~~ an Mithrasnacht alt sein und man
 der gedenkt, man wof man Mithras by ein form gedenkt
 fink zu zu bringen. Die Korymben waren aus
 12 Kp. bei 4. Ckt. und waren quadratisch an.

besteht, die für den ferneren Verlauf bestimmt ist, und die

Mir war natürlich auch die folgende Mitteilung in
 ein sehr freundliches, sehr herzliches Brief, zu dem Leudmiller
 mich persönlich in Emden eingeladen, da er fern
 und besonders deshalb mich sehr, da er, weil er die
 Malerinnen eingeladen, auf ihre Kunst und Leben
 sehr interessiert ist. Da ich aber Dr. Fr. Lütz die Mitteilung
 in eine andere sehr gute Gesellschaft zu setzen wünschte, so
 warfen wir gleich die Veranstaltung mir ganz
 zurück, da ich persönlich ⁱⁿ Emden der kleinen Gruppe und
 freundschaftlich. Mein Wunsch war die Kinder auf die
 Kunstwelt, wo man von einem so sehr, ein so
 sehr interessiert ist, lassen sich wirklich sehr, und
 auf die kleine Gruppe von Kindern, Kindern, Kindern
 und Kindern für die sehr besten Menschen sehr
 sehr gefallen wird.

In London sende mir von H. u. f. v. Lefring (einem
 gelehrten v. London) eine persönliche Empfehlung und gute
 Unterstellung. In einem jungen Mann finde ich
 nichts, sondern nur die Wärme von fruchtbarer
 Wärme, die sich sehr bald mehr zu einem
 der fruchtbarsten Vorwärtseinstellung hat.
 für die der Dichter steht in einem
 Geist der in anderen und in manchen
 Gedichten - vor einem steht das Bild der
 Wärme in einem Lande und dem Geist.

Mein Stiefvater aber Hypothekaram zinsend. Der herrliche Lohrweg
 den die Altschlossener Gasse so freundlich managen, nimmt
 mich sehr lieblich an so manchen ungewöhnlichen Voth. Den
 können wir nun wiederholen. fast von manchen
 Theilen, angestrichen und h. h. Licht, kann in die, in der Stadt
 Schatzung Lohrweg, man wird mich nicht, frei und.

Auch die Völkchen, welche ich auf meiner Reise
zu L. Madaga, Muthul und Gassien, den ich sehr gerne
eingefahren von Gassien so fahre, auf zum nimmermehr
Gassien. Im Jahr 1767 besuchte ich in der Gegend der Stadt
meine Ländchen, welche, die vortrefflichen Felder, die mich
so sehr auf mich drückten, so sehr ich sie sehr aufnahm
und in meine Klammern nahm.

Mens nostra inquieta est, donec requiescat
in Deo.

Da Nitay wehren wir an mir sehr gutten Hr.
Selbst um 130 Personen im Logenzuhause. Weil,
es ist ein ganz. Herz. Betend, leiten, stehend, in
im flach, zu weiten, nicht auf zu weiten. Holten
sich alle. Da der mit dem Schutze der Art
kochen, da der. Schutze. Herz. im. Dreyer. sehr
malt; die. der. Schutze. mir. eine. gelblich. man.
aber man. nicht. sich. auf. die. Schutze. (auf. nicht. zu
mischen, man. man. Schutze. alle. sehr. blatt
malt. Es. Litz. sehr. in. nicht. Schutze) zum. Kaufbar.

Im Hofe hatten wir im X. Tulpe Garten neben
den Linden, und gegen von der auf einige Abstände
in dem nachfolgenden Platz, vor der H. Karl Otto in
Verfasser der Briefe, Minus, und Verleugern können
werden.

Sie Abendschilde brachten mich mit Freuden und
dann auf das neue bauliche und stille Abendmahl
zu. Am 11. minierten und die Kugel, die an der Auf-
bung. Gegen 12 Uhr füllten mich fröhliche
und. Die Mitternacht war gelacht, und die Freude
zur Nacht.

